



PRESSEINFORMATION

23. Juli 2025

Von Essstörungen Betroffene können sich neuer Selbsthilfegruppe anschließen

Altenburg. Im Altenburger Land ist die Gründung einer „Selbsthilfegruppe Essstörungen“ geplant. Darüber informiert jetzt Maxi Ziegler von der Selbsthilfekontaktstelle der Kreisverwaltung.

Essstörungen wie Anorexie, Bulimie oder Binge-Eating sind ernsthafte psychische Erkrankungen, die das Leben der Betroffenen erheblich beeinträchtigen. Sie gehen oft mit tiefsitzenden emotionalen Problemen, einem gestörten Körperbild und einem hohen Leidensdruck einher. „Essstörungen müssen nicht nur medizinisch, sondern auch emotional und sozial behandelt werden. Hier kann die Selbsthilfe eine wichtige Ergänzung zur Therapie sein. Sie bietet einen sicheren Raum, in dem Betroffene ihre Erfahrungen teilen, Verständnis finden und sich gegenseitig Mut machen können“, erklärt Maxi Ziegler. Ein erstes Treffen ist für Montag, den 15. September um 16 Uhr geplant und findet in der Horizonte gGmbH, Begegnungstreff, Carl-von-Ossietzky-Straße 19 in Altenburg statt. Die Räumlichkeiten sind barrierefrei. Wer Interesse hat, Teil solch einer Gruppe zu werden, wendet sich bitte an Maxi Ziegler, Telefon: 03447 586 812, E-Mail: selbsthilfe@altenburgerland.de.

Selbsthilfegruppen werden von Betroffenen selbst organisiert, manchmal auch mit Unterstützung von Fachleuten. Die Gruppen treffen sich regelmäßig, entweder persönlich oder auch online. Professionelle Begleitung durch Therapeuten oder Berater kann den Gruppenablauf strukturieren und bei Bedarf zusätzliche Hilfestellung bieten. Wichtig ist, dass die Gruppen einen sicheren und respektvollen Rahmen bieten, in

PRESSEKONTAKT

Jana Fuchs

☎ 03447 586-270

Franziska Ducklaus

☎ 03447 586-273

☎ 03447 586-277

✉ oeffentlichkeitsarbeit@altenburgerland.de

 [altenburgerland](https://www.facebook.com/altenburgerland)

 [landkreis_altenburger_land](https://www.instagram.com/landkreis_altenburger_land)

www.altenburgerland.de



dem sich alle Beteiligten wohlfühlen. Eine Selbsthilfegruppe kann Betroffenen helfen, sich weniger isoliert zu fühlen, neue Perspektiven zu finden und eigene Motivation zu stärken.

Im Auftrag

Jana Fuchs

Öffentlichkeitsarbeit